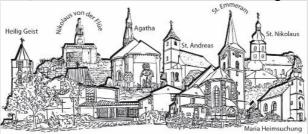
KIRCHENANZEIGER DER KATHOLISCHEN PFARREIENGEMEINSCHAFT

Sankt Emmeram, Windischeschenbach und Heilig Geist, Neuhaus



Kalenderwochen 42 - 44

vom 11.10. bis 02.11.25

0,50 €

Jahresthema: Die Heiligen im Kirchenjahr - Vorbilder fürs Leben



Erwachsen aus der Taufe Ja sagen zu einem Leben aus dem Heiligen Geist.

Die Heiligen im Kirchenjahr – Vorbilder fürs Leben

Dieses Thema hat der Pfarrgemeinderat als neues Jahresthema gewählt. Jeden Monat wird ein nicht ganz so bekannter Heiliger oder eine Heilige vorgestellt, die mit unserer Pfarreiengemeinschaft oder der Diözese etwas zu tun haben oder von einem Verein besonders verehrt werden. Manche kennen wir zwar, wissen aber nichts Näheres über das Leben dieses Heiligen. So wird in der Regel jeden 1. Sonntag im Monat die Legende eines Heiligen im Gottesdienst vorgelesen.



(Bild: https://bistum-regensburg.de/fileadmin/_processed_/c/3/csm_181030_Foto_de2d0a913e.jpg)

Hl. Wolfgang - Bischof Wolfgang

Patron des Bistums Regensburg

Jugend und Ausbildung – Ein Glückspilz

Wolfgang ist ein gebürtiger Schwabe, 924 in Pfullingen zur Welt gekommen. Er hat das Glück, auf die Klosterschule Reichenau in Bodensee geschickt zu werden, zu dieser Zeit die beste Schule des Abendlandes. Danach geht er gemeinsam mit seinem Schulfreund Heinrich von Babenberg an die neugegründete Domschule Würzburg. Der

Jugendfreund Heinrich wird 956 Bischof und holt selbstverständlich Wolfgang als engsten Mitarbeiter zu sich nach Trier.

Erstes berufliches Wirken - steile Karriere

Wolfgang wird Leiter der Domschule und Domdekan in Trier. Die Rückbesinnung auf die Regel des hl. Benedikt ist eines von Wolfgangs Hauptanliegen, doch macht er sich damit unter der Trierer Domgeistlichkeit auch Feinde.

Als Erzbischof Heinrich bereits 964 stirbt, bittet er den Kaiser auf dem Totenbett, seine schützende Hand über Wolfgang zu halten. Otto I. beruft Wolfgang daraufhin in die kaiserliche Kanzlei nach Köln. Mit 40 Jahren hat er eine Super-Karriere erreicht. Sogar der Bischofsstuhl wird ihm noch angeboten. Doch Wolfgang lehnt ab. Er verlässt sogar die kaiserliche Kanzlei.

Midlife-Crisis: Neue Ideale

Wolfgang wird zum "Aussteiger"! Er ist auf der Suche nach Einsamkeit, sich selbst und Gott. Im Kloster Einsiedeln/Schweiz wird er – jetzt erst! - Benediktinermönch und wird 968 zum Priester geweiht.

Wolfgang sucht eine neue Herausforderung und möchte Ungarn missionieren. Er scheitert u. a. auf Grund kirchenpolitschier Probleme: Bischof Pilgrim von Passau betrachtet Ungarn als SEIN Gebiet und zitiert ihn zu sich. Doch Wolfgang macht einen so überzeugenden Eindruck auf Pilgrim, dass er Wolfgang bei Kaiser Otto I. als neuen Bischof von Regensburg vorschlägt.

Verantwortungsübernahme – Bischof von Regensburg (972-994)

Diesmal verweigert sich Wolfgang nicht mehr – wie vorher in Köln. In Regensburg erhält er im Januar 973 die Bischofsweihe. Über zwei Jahrzehnte hat Wolfgang hier einen politisch und kirchenpolitisch herausragenden Bischofssitz mit unmittelbarer Nachbarschaft zum bayerischen Herzog Heinrich.

Wolfgang trifft zwei Entscheidungen von weitreichender Bedeutung:

- Er stimmt der Gründung des Bistums Prag zu.
- Er trennt die verbundenen Ämter der Abtwürde von St. Emmeram und des Bischofsamtes von Regensburg.

Zielgerichtet führt Wolfgang den neuen Reformgeist im Bistum ein. Regensburg wird nun zum Mittelpunkt der Reform in Süddeutschland und das Kloster St. Emmeram wird zu einem Bildungs- und Wissenschaftszentrum. 975 gründet Wolfgang einen Domchor – die berühmten "Regensburger Domspatzen".

Wolfgang stirbt am 31. Oktober 994 in Pupping bei Eferding an der Donau, heute Oberösterreich. Er wird in St. Emmeram bestattet. Die Heiligsprechung findet im Jahr 1052 durch Papst Leo IX statt.

Legenden

Die bekannteste und ausführlichste Legende webt sich um den hl. Wolfgang in Österreich. Auf der Höhe des Falkensteins wirft Wolfgang ein Beil in die Tiefe. Dort, wo es am Ufer des Sees aufschlägt, erbaut er eine Klause und eine Kirche und spannt dabei den Teufel beim Kirchenbau ein. Ort und See werden später St. Wolfgang und Wolfgangsee benannt.

Ein europäischer Heiliger

Wolfgang war ein Aussteiger und Visionär, half den Armen und setzte sich für Bildung und Frieden ein. Ämter und Macht strebte er nie an. Als er sie dennoch bekam, nutzte er sie zum Besten von Menschen und Regionen. Mit tiefem Gottvertrauen ging er seinen außergewöhnlichen Lebensweg und wird ein europäischer Heiliger. Nicht nur mit dem Wolfgangsee im Salzkammergut und dem Erzbistum Prag ist er verbunden, er war außerdem in Frankreich, der Schweiz und in Italien. Viele Wallfahrtsstätten in Deutschland, Böhmen und Österreich zeugen von seinem Wirken und seiner bis heute lebendigen Verehrung.

Literaturauswahl/Quelle:

Verehrung des hl. Wolfgang in Ostbayern, Böhmen und Österreich



GOTTESDIENSTORDNUNG

VOM 11.10, BIS 02.11.2025

L 1 = Erste Lesung – APs = Antwortpsalm – L 2 = Zweite Lesung – Ev = Evangelium Abkürzungen: WE = Windischeschenbach – NH = Neuhaus

Sa 11.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

28. Sonntag im Jahreskreis

L 1: 2 Kön 5.14-17 – **APs**: aus Ps 98 – **L 2**: 2 Tim 2.8-13 – **Ev**: Lk 17.11-19

18:30 Hl. Geist: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

So 12.10.

- 7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie
- 9:00 Hl. Geist: Kinderkirche
- 9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie (Rita Windschiegl mit Kindern für † Ehemann und Vater Ferdinand)
- 10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Petra Popp mit Familie für † Mutter Marianne Bauer zum Jahrestag)
- 14:00 St. Emmeram: Tauffeier
- 19:00 Hl. Geist: Oktoberrosenkranz

Mo 13.10. Montag der 28. Woche im Jahreskreis

8:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Mariele Schäffler für † Angehörige)

Mi 15.10. Hl. Theresia von Jesus (von Avila)

8:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie (Ferdinand Schönberger für † Pfarrer von Neuhaus)

Do 16.10. Donnerstag der 28. Woche im Jaahreskreis

19:00 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Elfriede und Bertwin Fleck für † Tochter Michaela)

Sa 18.10. HL. LUKAS

29. Sonntag im Jahreskreis, Kirchweihe

L 1: Ex 17,8-13 - APs: aus Ps 121 - L 2: 2 Tim 3,14 - 4,2 - Ev: Lk 18,1-8

18:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft – Kirchweihe

So 19.10.

- 7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie
- 8:00 Bernstein: Oktoberrosenkranz
- 8:30 Bernstein: Feier der Eucharistie Kirchweihe (Maria Weiß nach Meinung)
- 10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Hl. Messe für † Mitschüler und Mitschülerinnen des Jahrganges 1938)
- 13:00 Hl. Geist: Tauffeier
- 19:00 Hl. Geist: Oktoberrosenkranz

Mo 20.10. Montag der 29. Woche im Jahreskreis

- 8:00 Bernstein: Oktoberrosenkranz
- 8:30 Bernstein: Feier der Eucharistie (Stadt Windischeschenbach für † Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Bernstein)

Di 21.10. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis

15:00 Seniorenheim: Feier der Eucharistie (Angela Würth mit Kindern für † Ehemann und Vater)

Mi 22.10. Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

- 8:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie (Gisela Wilhelm mit Kindern für † Ehemann und Vater Siegfried)
- 17:00 Hl. Geist: Beichtgelegenheit für Firmlinge

Do 23.10. Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis

- 17:00 St. Emmeram: Beichtgelegenheit für Firmlinge
- 19:00 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Isolde Ertl für † Lucia und Georg Dürrbeck, nachgeholt)

Sa 25.10. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

9:30 Hl. Geist: Firmung

30. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Sir 35,15b-17.20-22a – **APs:** aus Ps 34 – **L 2:** 2 Tim 4,6-8.16-18 –

Ev: Lk 18,9-14

18:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft – Ehejubiläum

So 26.10.

- 7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie
- 9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie (Brigitte Pilz für † Eltern)
- 10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Elisabeth Schmidt mit Kindern für † Ehemann und Vater Franz)
- 14:00 St. Emmeram: Tauffeier
- 19:00 Hl. Geist: Okoberrosenkranz

Mo 27.10. Montag der 30. Woche im Jahreskreis

8:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Günter Leibold für † Eltern und Angehörige)

Mi 29.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

18:30 St. Agatha: Dankgottesdienst der Firmlinge mit Segnung der Andachtsgegenstände, Weltgebetstag der Kolpingfamilie Feier der Eucharistie (Kolpingfamilie für † Mitglieder)

Do 30.10. Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

19:00 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Maria Schedl für † Vater Albert Troppmann)

Fr 31.10. HL. WOLFGANG

ALLERHEILIGEN

L 1: Offb 7,2-4.9-14 – **APs:** aus Ps 24 – **L 2:** 1 Joh 3,1-3 – **Ev:** Mt 5,1-12a

18:30 Hl. Geist: Feier der Eucharistie zum Vorabend (Barbara Stangl mit Kindern für † Ehemann und Vater Bernhard)

Sa 01.11.

- 9:00 Bernstein: Feier der Eucharistie in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft, anschließend Gräbersegnung
- 14:30 Friedhof: Andacht mit Gräbersegnung

So 02.11. ALLERSEELEN

7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

- 9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie für die Verstorbenen der Pfarrei Neuhaus
- 10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie für die Verstorbenen der Pfarrei Windischeschenbach
- 19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie für die Verstorbenen der Filialgemeinde Bernstein

Pfarrliche Mitteilungen

KLEIDERSTÜBERL WINDISCHESCHENBACH

Das Kleiderstüberl des Frauenbundes im Pfarrheim WE, Geschwister-Scholl-Str. 9, hat geöffnet:

Mittwoch, 22.10.2025 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Unterstützungswertes Projekt

Ein Projekt, das gerne unterstützt werden kann: Schulprojekt von Pfr. Ozioko IBAN DE07 7539 0000 0201 9676 90

Ehejubiläumsfeier am 25. Oktober 2025

Alle Paare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (halbrunde und runde Jahre) feiern können, sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit Bestätigung des Eheversprechens am Samstag, den 25. Oktober 2025, um 18:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Emmeram in Windischeschenbach. Danach lädt der Pfarrgemeinderat zu einem Empfang ins Pfarrheim ein.

Anmeldungen können während der Bürozeiten im Pfarrbüro erfolgen oder unter hubert.bartel@pfarrei-we.de – bitte geben Sie unbedingt Namen, Adresse, Telefon oder Mail und Jubiläumsjahr an!

Seniorennachmittag

Seniorennachmittag ist wieder am Sonntag, den 26.10.2025, um 14:30 Uhr im Pfarrheim in Neuhaus. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!

Firmung 2025

Die Firmung findet dieses Jahr am Samstag, den 25.10.2025, um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Geist statt. Der Firmspender ist der Weihbischof Josef Graf.

Ich bitte alle Firmlinge, die noch anstehenden Termine zu beachten:

- Mittwoch, 22.10.2025, 17:00 Uhr, Pfarrkirche HI. Geist Beichtgelegenheit für die Firmlinge
- Donnerstag, 23.10.2025, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Emmeram Beichtgelegenheit für die Firmlinge
- Freitag, 24.10.2025, 17:00 Uhr, Pfarrkirche HI. Geist Probe für alle Firmlinge, wenn möglich mit Paten, anschließend Beichtgelegenheit für Paten und Eltern
- Samstag, 25.10.2025, 09:30 Uhr, Pfarrkirche Hl. Geist Firmgottesdienst
- Mittwoch, 29.10.2025, 18:30 Uhr, Kirche St. Agatha in Neuhaus Dankgottesdienst der Firmlinge mit Segnung der Andachtsgegenstände und Ausgabe des Firmbildes



Die Firmung ist wichtig für einen Christen; sie gibt uns die Kraft, den Glauben zu verteidigen und das Evangelium mutig zu verbreiten.

Papst Franziskus

Pfarrgemeinderatswahlen 2026



PFARRGEMEINDERATS-WAHL 1. MARZ 2026

Ab Samstag, den 18.10.2025, liegen in den beiden Pfarrkirchen Zettel auf, auf denen Sie Wahlvorschläge aufschreiben können, die Sie bitte in die entsprechenden Boxen oder Briefkästen geben.

Kirchliche Gruppen und Verbände KDFB Zweigverein Windischeschenbach

Meditativer Tanz mit Maria Lochner am Dienstag, den 14.10.2025, um 9:30 Uhr zum Thema: Lob sei dir durch Schwester Mutter Erde und am 28.10.2025 um 9:30 Uhr zum Thema: Mit Tänzen Brücken spannen. Die Veranstaltungen finden im Turnraum des Pfarrheimes statt. Herzliche Einladung auch an Nichtmitglieder.

Herbstausflug nach Burkhardsreuth am 16.10.2025. Treffpunkt ist um 15:45 Uhr am Stadtbrunnen zur gemeinsamen Abfahrt mit dem Bus. Andacht mit Herr Pfarrer Bartel in der katholischen Pfarrkirche St. Jakobus in Burkhardsreuth. Anschließend Einkehr auf eine Brotzeit bei "da Wirti" in Burkhardsreuth. Anmeldung bis 14.10.2025 bei Edeltraud Sperber Tel. 0151 21765523 oder Helene Kraus Tel. 0160 94649517.

KDFB Zweigverein Neuhaus

Mittwoch, 15.10.2025 Fensterputzen im Pfarrheim NH um 14 Uhr, bitte Eimer und Lappen mitbringen

Donnerstag, 23.10.2025 um 17.30 Uhr herrichten für Seniorennachmittag

Sonntag, 26.10.2025, Seniorennachmittag um 14.30 Uhr im Pfarrheim Neuhaus.

Kuchenspenden erwünscht. Schon mal ein ♥ herzliches Vergelt's Gott an alle Bäckerinnen :)

Kuchenspendeninfo an 01752309006 Irmi Schönberger

RÜCKBLICK RÜCKBLICK RÜCKBLICK

Blasmusik, Schmankerln und Partylaune beim Brunnenfest der Pfadfinder Neuhaus

Schon länger gilt es als das "inoffizielle Bürgerfest" in Neuhaus: Das Brunnenfest der Pfadfinder Neuhaus stand an. Die Neuhauser Pfadfinder konnten sich über einen großen Ansturm freuen. Innerhalb weniger Stunden verwandelte sich der Markplatz in Neuhaus in eine Festmeile.

Die "Neuhauser Boum" sorgten mit zünftiger Blasmusik für die Umrahmung am Nachmittag. Die Kinder vergnügten sich beim



Kasperltheater, im Riesensandkasten, bei der Moorhuhn-Jagd oder beim Laser-Schießstand.

Für die Erwachsenen gab es Kaffee und Kuchen von der Cafeteria.

Am frühen Abend öffnete die Pils-, Schnaps- und

Cocktailbar, gerüstet mit verschiedensten Getränken, sodass jeder Festbesucher das Passende fand. Auch die Weinlaube im etwas ruhigeren Innenhof war immer gut besucht.

Zur fortgeschrittenen Stunde sorgte die Band "Bavarian Connection" aus Regensburg für Stimmung und eine volle Tanzfläche. Erst nach

einigen Zugaben, die das Publikum forderte, konnte die Band die Bühne verlassen.

Wie gewohnt boten die Pfadfinder viele Schmankerln wie Ripperler aus dem Smoker, mexikanischen Burritos oder traditionelle Bratwurst-, Fisch- und Räucher-



lachssemmeln sowie Brezen oder Pommes an. An den Verkaufsständen bildeten sich lange Warteschlangen und alle Erwartungen wurden erfüllt.

Um das Brunnenfest in dieser Größenordnung stemmen zu können, haben die Verantwortlichen über 100 Helfer aus dem eigenen Verein mobilisiert. Diese arbeiteten den Tag über entweder in einer der Essensbuden, standen hinterm Ausschank, der Bar oder betreuten die Kinderbelustigung.

Die Stammesvorsitzenden Julia Franz und Katharina Baierl waren sehr zufrieden mit dem Verlauf des Festes, der guten Zusammenarbeit mit der Leiterrunde und der rund einhundert Helfer aus dem eigenen Verein. Ein Dank gelte auch den Anwohnern des Marktplatzes, die ihre Hofeinfahrten für das Fest zur Verfügung stellten.

(Fotos: privat)

Auf in andere Welten

Ferienprogramm der Pfarrbücherei entführt nach Schmuddelfing und in ferne Galaxien

Einen Blick in andere Welten werfen – dieser Wunsch wurde beim diesjährigen Ferienprogramm der Pfarrbücherei Neuhaus gleich



mehrmals Wirklichkeit. Während die Vor- und Grundschulkinder bei einer gemeinsamen Lesewanderung ihre Nasen in die muffelige Welt der Olchis steckten, machten sich die größeren Teilnehmer auf zu anderen Galaxien.

Voller Spannung verfolgten die Kleinen bei der ersten Veranstaltung zu Ferienbeginn an verschiedenen Lesestationen, was Maria Hentschel eindrucksvoll über das Leben der Olchis aus Schmuddelfing zu berichten wusste. Um stilecht in die Welt der grünen,

Müll und Gestank liebenden Fabelwesen aus Erhard Dietls Buchreihe eintauchen zu können, hatte das Bücherei-Team für die Mädchen und Jungen ein lustiges Müllsortierspiel, ein "Duft"-Memory und vergammelten Stinkerkuchen in Form von gruselig verzierten Muffins vorbereitet. Trotz dem ein oder anderem "Pfui"

oder "Igitt" hatten die Kleinen viel Spaß an der olchigen Veranstaltung.

Ganz und gar nicht schmuddelig und derb, sondern höchst präzise ging es dagegen beim Ferienprogramm für die



größeren Kinder bzw. Jugend-lichen zur Sache. Dieses fand erstmalig nicht rund um die Bücherei, sondern in der Gerhard-Franz-Volkssternwarte in Tirschenreuth statt. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen und der begrenzten Kapazität der kleinen, aber top ausgestatten Einrichtung fand die Veranstaltung sogar zweimal statt.

Leiter Peter Postler und sein Team erläuterten den Mädchen und Jungen bei ihrem Besuch mit viel Fachwissen den Oberpfälzer Nachthimmel anhand einer Computer-Simulation. Im Anschluss daran begutachtete die Gruppe in der Kuppel der Sternwarte mithilfe des riesigen Teleskops den Mond sowie verschiedene Sterne und Planeten im Original. Großes Staunen gab es dabei etwa über die beeindruckenden Bilder der Mondoberfläche oder über die Darstellung des Jupiters samt umlaufendem Ring. Das klare Wetter an beiden Tagen erlaubte den Teilnehmenden zudem einen Blick in die Nachbar-Galaxie unserer Milchstraße, in der laut Postler theoretisch auch weiteres Leben denkbar wäre.

(Fotos: B. Michl)

Stammesfahrt der Pfadfinder Neuhaus im Herzen Italiens

Am frühen Sonntagmorgen machten sich die Neuhauser Pfadfinder mit dem Bus auf den Weg gen Süden. Nach rund 15 Stunden Fahrt erreichte die Gruppe ihr Quartier – eine kleine Villa im Herzen der Toskana, umgeben von Weinreben und mit italienischem Flair.

Der erste Abend wurde bei sommerlichen Temperaturen draußen verbracht: Es wurde gespielt, gelacht und der villaeigene Pool ausgiebig genutzt – ein gelungener Start in den gemeinsamen Urlaub.

Der Montag stand ganz im Zeichen von Sonne und Wasser. Am Pool erholten sich die Pfadfinder von der langen Reise und genossen einen entspannten Tag in Italien.

Am Dienstag war der erste Ausflug nach Siena geplant. Die mittelalterliche Stadt ist vor allem für ihr berühmtes Pferderennen, den "Palio" und den prachtvollen Dom bekannt. Anschließend ging es weiter nach San Gimignano, wo die Pfadfinder die Gelegenheit nutzten, das weltweit bekannte Eis des zweifachen "Gelato-Weltmeisters" Sergio Dondoli zu probieren.



Den darauffolgenden Tag verbrachten die Teilnehmer am Meer: Sonne, Strand und Wellen sorgen für Erholung pur.

Am Donnerstag führte die Reise zum schiefen Turm nach Pisa. Für die Gruppenleiter der Sippe Büffel war dieser Tag ein ganz besonderer, denn sie legten dort ihr Leiterversprechen ab. Das



Versprechen ist ein zentraler Bestandteil der Pfadfinderbewegung. Durch das Ablegen des Leiterversprechens – das zugleich auch das letzte Versprechen eines Pfadfinders ist – wird ein Stammesmitglied offiziell in die Leiterrunde aufgenommen.

Im Anschluss stand zudem die Stadt Lucca auf der To-Do-Liste. Sie beeindruckte mit ihren Katakomben und der imposanten Stadtmauer.

Nach einem weiteren Strandtag folge ein letzter Tag in der toskanischen Villa. Die Wassergymnastik unter Anleitung im Pool fand großen Anklang, während der restliche Tag noch einmal zum Entspannen genutzt werden konnte. Zum krönenden Abschluss der Stammesfahrt wanderte die Gruppe zum gemeinsamen Abendessen in die nahe gelegenen Stadt Montescudaio.

Am Sonntag hieß es schließlich Abschied nehmen: Mit vielen neuen Eindrücken und Erinnerungen im Gepäck traten die Pfadfinder die Heimreise nach Neuhaus an.

Erntedank in Neuhaus

Den Kirchweihgottesdienst an der Lindenhofkapelle die Pfarrei nahm Neuhaus Anlass. zum dieses Jahr den Erntedankgottesdienst Freien zwischen im Feldern und Wiesen zu

feiern. Die Pfadfinder bauten, mit Unter-stützung von Anna Windschiegl einen reichhaltigen Erntedankaltar auf. Bei den Fürbitten, die Susi Bergler

> vorbereitete, wurden verschiedene Dinge zum Altar gebracht. Eine Schale mit Erde, ein Krug Wasser oder das Brot sind Sachen, die wir zum

Leben brauchen. Weitere Symbole, die in unserem Leben eine Rolle spielen, wurden von den Pfadfindern betrachtet, eine Blume, die Bibel und eine Kerze. Pfarrer Hubert Bartel gestaltete den Gottesdienst sehr feierlich und freute sich auch über das schöne Wetter. In seiner Predigt führte er aus, dass nicht alles im Leben

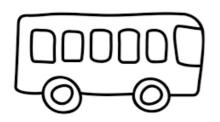
selbstverständlich ist, sondern dass uns alles von Gott geschenkt wird. Musikalisch umrahmten der Neuhauser Kirchenchor und der Männergesangverein "Harmonie" die heilige Messe sehr eindrucksvoll. Nach dem Gottesdienst wurden die zahlreich anwesenden Kirchenbesucher von der Familie Windschiegl zum Frühschoppen eingeladen, was begeistert angenommen wurde

Erntedank in der Tagespflege

Im Rahmen einer Andacht feierte Pfarrer Hubert Bartel mit den Seniorinnen und Senioren der Tagespflege Erntedank. Ein schöner Erntedankaltar war vorbereitet worden



Kennen Sie den Senioreneinkaufsbus?



Jeden Donnerstag können Sie sich an der Haustüre abholen und zum Einkaufen, Arzt, Bankgeschäfte erledigen, Friseur bringen lassen. Martin und Thomas Neugirg fahren den Bus,

helfen beim Ein- und Aussteigen und tragen, wenn nötig, die Taschen bis in die Wohnung.

Eine Anmeldung ist Mittwoch bis 20:00 Uhr telefonisch bei Martin Neugirg unter Telefon **09681 3915** erforderlich. Der Fahrpreis beträgt **1,- Euro pro Fahrt.**



Pharisäer und Zöllner

Vielleicht ist der dauernde Vergleich mit anderen eine der Folgen vom Biss in den Apfel vom Baum der Erkenntnis. So werden wir aus jenem möglichen Paradies auf Erden vertrieben, wo wir, ohne nachdenken zu müssen, das Richtige tun. Die Urteile über uns und andere sind sehr fehleranfällig. Wenn wir die gesamte "Beurteilungsenergie" im privaten Bereich und in den Medien in wirkliche Kraft verwandeln könnten, wären viele Probleme der Menschheit leicht zu lösen.

Bitte beachten Sie:

Wir behalten uns vor: Veröffentlichungen aus dem aktuellen Kirchenanzeiger in anderen Publikationen (z. B. der Tagespresse oder anderen Medien) dürfen erst nach dem ersten Sonntag, an dem der Kirchenanzeiger in den Pfarrkirchen aufliegt, zitiert, gedruckt oder anderweitig verwendet werden; es sei denn, dass unser ausdrückliches Einverständnis gegeben wurde.

Öffnungszeiten des Pfarramtes Windischeschenbach (zuständig für die Pfarreiengemeinschaft WE – NH): Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr – Mittwoch von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr – Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Messstipendien werden am Dienstag und Freitag angenommen.

© Pfarramt St. Emmeram, Windischeschenbach Telefon: 09681/40014-0, Fax: -10, im Notfall: -12, E-Mail: info@pfarrei-windischeschenbach.de Homepage: www.pfgm-we-nh.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Neuhaus: Donnerstag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Messstipendien werden in dieser Zeit angenommen.

Pfarrbüro Heilig-Geist Neuhaus, Telefon 09681/1237

Der nächste Pfarrbrief wird zum 01.11.2025 erscheinen und bis zum 23.11.2025 reichen. Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 27.10.2025! Beiträge und Veranstaltungen für den nächsten Pfarrbrief schicken Sie bitte per Mail an: hubert.bartel@pfarrei-windischeschenbach.de



Pfarrbücherei

Heilig Geist Neuhaus



Lesevergnügen und Weltladen-Waren-Verkauf

Alle Medien zum Stöbern unter <u>www.bibkat.de/pfarrbuecherei</u>
Auch eBooks, eAudio etc. mit Onleihe möglich!

Romane, Sachbücher, Zeitschriften, Bilderbücher, TipToBücher, Tonies, Bücher f. Erstleser, Kinderbücher bis 12 J, Vorlesebücher, Jugendromane

Öffnungszeiten

Sonntag 09.45 – 10.45 Uhr Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr

Lesecafé: Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

im Pfarrheim Heilig Geist · Wurzer Str. 16 · Neuhaus